

Erledigt

Gigabyte Z77N-Wifi + Scythe Mugen 3

Beitrag von „obstkiste“ vom 24. Mai 2013, 17:51

Hallo!

Als Basis für meinen Hacki plane ich das beliebte Z77N-Wifi von Gigabyte. Nun wollte ich auch einen schicken Kühlkörper, den Scythe Mugen Rev. 3 verbauen. Hat damit jemand Erfahrungen was den Platz zum PCIe angeht? Als Grafikkarte soll eine Gainward GTX 660Ti zum Einsatz kommen. Gibt es andere Empfehlungen für Kühlkörper?

Lg,
Hannes

Beitrag von „matze“ vom 24. Mai 2013, 17:58

den Kühler hat ein Freund von mir auf dem gleichen Board und alles kein Problem.

Als grafikkarte würde ich dir die Empfehlen. Der Kühler ist leiser und besser

-->[klick mich](#)

oder

-->[klick mich](#)

Wichtig wäre es noch zu wissen was du für ein Gehäuse hast/kaufen möchtest

Beitrag von „obstkiste“ vom 24. Mai 2013, 18:02

Danke für die schnelle Antwort!

Gehäuse soll das schöne Bit Fenix Prodigy werden. Ich schwanke hin und her ob ich das Z77 oder H77 - Board nehme. Das Z soll besser für Übertakten sein, möchte den 3570k auf 4Ghz betreiben. Schafft man das auch mit dem H?

Vg,
Hannes

Beitrag von „Fabii“ vom 24. Mai 2013, 18:03

übertakten geht nur mit dem z board 😊

Beitrag von „matze“ vom 24. Mai 2013, 18:06

In das BitFenix geht die Gainwand gtx660ti nicht rein, da sie 3 Slots belegt (Es könnte gehen, aber dann ist der Kühlkörper direkt an der Seitenklappe und das kann zu einem kurzschluss führen). Nehm einfach die Asus 😊

Das Board ist nicht richtig ausgelegt fürs übertakten, aber 4GHZ sollten gehen 😊

Beitrag von „obstkiste“ vom 24. Mai 2013, 18:14

Ich sehe gerade das der Preisunterschied zwischen den beiden Boards nur minimal ist. Beim Recherchieren konnte ich herausfinden das die verbaute Wifi-Karte auf dem Gigabyte Z/H77 nicht nativ unterstützt wird, ist es ratsam die Karte auszutauschen, oder reicht auch ein FritzWlan-Stick?

Danke für den Tip mit der Grafikkarte.

Vg,
Hannes

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 24. Mai 2013, 18:23

Das bleibt deinem Geschmack überlassen. Mit dem Kartentausch hast du dann eine vom System nativ erkannte Karte und musst nicht extra ein Tool benutzen.
Funktionieren tun aber auch die USB Karten die OSX unterstützen